

Übrigens 27./28.03.

Übrigens denke ich jetzt schon hin und wieder an Weihnachten. Sie werden vielleicht sagen: was ist denn mit der los? – wir gehen doch gerade erst auf Ostern zu und dann kommen auch erst noch die Sommermonate mit den Urlaubsfahrten.

Ich habe aber zwei Gründe, weshalb ich heute schon manchmal an Weihnachten denke:

Zum ersten haben wir in der letzten Woche, am 25. März das Fest **Mariä Verkündigung** gefeiert. Es ist geprägt von dem weihnachtlichen Evangelium der Verkündigung des Engels an Maria, dass sie Gottes Sohn empfangen und gebären wird. Genau neun Monate liegen zwischen diesem Fest und dem Weihnachtsfest am 25. Dezember.

Zum zweiten habe ich für dieses Jahr in der Vorweihnachtszeit bis Anfang des neuen Jahres vor, in Kooperation mit der Stadt Laatzen, ein großes Projekt zu gestalten. Ich möchte einen **Krippenweg** im Park der Sinne entstehen lassen. Dazu werden Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen, Kirchen und einzelne Familien eingeladen, eine Krippe selber zu bauen. Sie kann nach eigenen Vorstellungen gestaltet und aus Materialien entstehen, dass dem Wetter trotzen kann. Diese einzelnen, ganz unterschiedlichen Krippen, werden dann im Park der Sinne aufgebaut und bis Anfang des Jahres 2023 zu sehen sein.

Ich möchte damit ein Zeichen setzen – auch gegen den Titel einer Sonntagsbeilage der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung „Land ohne Gott“ vor drei Wochen. In dieser Beilage wird in mehreren Artikeln beschrieben, wie die Kirchen Mitglieder verlieren und warum das Kirchensteuerrecht nicht mehr zeitgemäß sei. Alles Aussagen, die für sich genommen, ihre Berechtigung haben. Ich bin nur der Ansicht, dass der Schluss daraus, dass Deutschland ein Land ohne Gott ist, nicht stimmt. Hier wird Gott mit der Kirche gleichgesetzt. Und Papst Franziskus, der auf dem Deckblatt unter dem Titel von hinten zu sehen ist, ist nicht Gott. Sehr viele Menschen in unserem Land glauben noch an einen Gott (egal, welchen Begriff sie für ihn haben), auch wenn sie nicht mehr der Kirche (der Institution) angehören wollen.

Der Krippenweg im Park kann den Besuchern und Besucherinnen zeigen, dass Gott unter uns ist, gegenwärtig. Das wäre ein starkes Zeichen gegen diesen Titel in der Zeitung.

Falls Sie Interesse haben, sich an diesem Projekt zu beteiligen, auch wenn Sie nicht in Laatzen wohnen, können Sie sich gerne an mich wenden. Sie finden meine Kontaktdaten auf der Homepage von St. Oliver (www.sankt-oliver-laatzten.de).

Martina Teipel